Schweizerischer Geometerverein : Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 6. bis 7. September 1913 in Olten

Autor(en): **Fischli, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **11 (1913)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahrgang XI

Schweizerische 15. September 1913

Geometer-Zeitung

Zeitschrift des Schweiz. Geometervereins

Organ zur Hebung und Förderung
des Vermessungs- und Katasterwesens

Redaktion: Prof. J. Stambach, Winterthur

Expedition: Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert

Jährlich 12 Nummern
und 12 Inseratenbulletins

No. 9

Jahresabonnement Fr. 4.—
Unentgeltlich für Mitglieder

Schweizerischer Geometerverein.

Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 6. bis 7. September 1913
in Olten.

1. *Mutationen.* Als neues Mitglied begrüßen wir: Michaud A., Estavayer-le-Lac. Den Austritt hat erklärt und erhalten: Müller Fritz, Schneitberg-Elgg, Zürich.

2. *Taxationswesen.* Die Kommission für die Beratung des Taxationswesens hat sich in drei Subkommissionen geteilt, die sich über alle Fragen auszusprechen haben. In einer Vorbesprechung der Präsidenten der Subkommissionen wurde ein allgemeines Beratungsprogramm aufgestellt und haben bereits getrennte Sitzungen stattgefunden. Der Kommission gehören an: Müller-Luzern, Deluz-Lausanne und Gendre-Freiburg; Basler-Zofingen, Panchaud-Genf und Luder-Burgdorf; Kägi-Arbon, Halter-Chur und Baumgartner-Seebach.

3. *Schulfrage.* Der Vorstand nimmt Kenntnis vom eidg. Prüfungsreglement für Grundbuchgeometer vom 14. Juni 1913, dessen wichtigste Bestimmungen in der Geometerzeitung vom 15. Juli bekannt gegeben worden sind. Die nächste Hauptversammlung wird sich mit der Erledigung bzw. Abschreibung des Ausbildungspostulates, das in St. Gallen vom Verein schweiz. Konkordatsgeometer aufgestellt worden ist, zu befassen haben.

Eine an die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich vom engeren Vorstände eingereichte Eingabe bzw. Anregung betr. Umwandlung der bisherigen Geometerschule Winterthur in eine

Schule für Tiefbau wird verlesen und im Hinblick auf die erfolgte Regelung des Geometerprüfungswesens wie auch auf die Stellungnahme der Sektionen zu dem Erweiterungsvorschlag des Technikums Winterthur gutgeheissen.

4. *Vortragskurse.* Der Vorstand beschliesst den Erlass eines Zirkulares an die Mitglieder, worin dieselben zu vorläufigen Anmeldungen für einen auf Februar oder März 1914 projektierten 4—6 tägigen Einführungskurs für praktizierende Grundbuchgeometer eingeladen werden. Der angestrebte Kurs hat den Zweck, die Geometer in möglichst zusammenfassender Weise in die durch eidgenössische und kantonale Vermessungsvorschriften und durch Prüfungsreglement geschaffenen neuen Verhältnisse einzuführen; es werden bei genügender Teilnehmerzahl Bemühungen dahin erfolgen, dass sich die eidgenössische technische Hochschule in Zürich zur Einrichtung bereit erklären könnte. Da die Bedürfnisfrage eines entsprechenden Kurses für die welsche Schweiz noch nicht erwogen werden konnte, geht das Zirkular vorerst nur an die deutsch sprechenden Mitglieder. Eine allgemeine Einladung ergeht indes hiemit an sämtliche Mitglieder und wird im übrigen auf das Zirkular selbst verwiesen, das sämtlichen Sektionsvorständen zugestellt werden soll und auf Verlangen vom Sekretariat nachgeliefert werden wird.

Zürich, 9. September 1913. A. A.

Der Sekretär des S. G. V.: *E. Fischli.*

Société Suisse des Géomètres.

Extrait du procès-verbal de la séance du Comité des 6 et 7 septembre 1913
à Olten.

1^o Mutations.

Monsieur A. Michaud à Estavayer-le-Lac est admis comme nouveau membre.

Monsieur F. Müller, Schneitberg-Elgg (Zurich), donne sa démission qui lui est accordée.

2^o Taxation.

La commission chargée de l'étude des taxations s'est divisée en trois sous-commissions qui devront s'occuper de toutes les questions rentrant dans ce domaine. Une conférence des présidents